

Stadt HEIDELBERG

**NACHKALKULATION DER ZENTRALEN
UND DEZENTRALEN
ABWASSERBESEITIGUNG
FÜR DAS JAHR 2021**

Stand: 10/2022

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

I. Erläuterungen zur Nachkalkulation

1. Ausgangssituation.....	3
2. Rechtsgrundlagen.....	4
3. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten	5
a) Abschreibung/Auflösung	5
b) Anlagekapitalverzinsung.....	5
c) Grundstücksanschlusskosten.....	6
4. Beteiligung an Verbänden	7
5. Straßenentwässerungsanteil	8

II. Nachkalkulation

Übersicht über die ermittelten gebührenrechtlichen Ergebnisse.....	10
A. ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG	
Gewinn- und Verlustrechnung der Abwasserbeseitigung 2021.....	12
Feststellung der Straßenentwässerungsanteile	14
Kostenverteilung	16
Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse	17
Anlagen zur Nachkalkulation:	
Feststellung des verzinsbaren Kapitals und der kalkulatorischen Verzinsung	
1. des Mischwasserbereichs	20
2. des Schmutzwasserbereichs	21
3. des Regenwasserbereichs.....	22
4. des Mischwasserbereichs des AZV (anteilig)	23
5. der Kläranlage des AZV (anteilig).....	24
Berechnungsgrundlagen.....	25
B. DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG	
Anteilige Gewinn- und Verlustrechnung 2021	31
Ermittlung des Ergebnisses	33
Anlagen zur Nachkalkulation:	
6. Zusammenstellung der tatsächlichen dezentralen Abwassermengen.....	35

**I. ERLÄUTERUNGEN
ZUR
NACHKALKULATION**

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Stadt Heidelberg hat uns mit der Feststellung des gebührenrechtlichen Ergebnisses der zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung für das Jahr 2021 in Form einer Nachkalkulation beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation haben wir von der Verwaltung den Jahresabschluss (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Anlagenbuchhaltung der Stadt und des AZV „Heidelberg“ erhalten.

Wir möchten uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, des AZV „Heidelberg“ und der Stadtwerke Heidelberg für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 20. Oktober 2022

Robert Häuser

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Der Gesetzgeber hat durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann zukünftig nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen und der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das **tatsächlich vereinnahmte** Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenauffälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschnldnern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenausgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur **ein** gebührenrechtliches Ergebnis.

I.3. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Die in der vorliegenden Nachkalkulation für das Jahr 2021 berücksichtigten Betriebsaufwendungen bzw. -erträge wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Gewinn- und Verlustrechnung eingearbeitet.

Die zu berücksichtigenden kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung ermittelt.

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den „angemessenen Abschreibungen“ nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode

Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode

Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinden dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen sind, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, d. h. nicht aufzulösen sind.

Die Stadt Heidelberg errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode. Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Stadt Heidelberg wendet schon immer die Restwertmethode an. Im Jahr 2021 betrug der Satz für die Anlagekapitalverzinsung der Abwasserbeseitigung = **1,50 %**.

c) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender Satzungsregelung kein Teil der öffentlichen Einrichtung. Die anfallenden Kosten des Grundstücksanschlusses stellt die Stadt dem jeweiligen Anschlussnehmer in tatsächlicher Höhe in Rechnung (Kostenersatzregelung).

Deshalb wurden in der vorliegenden Nachkalkulation keine Grundstücksanschlusskosten mitberücksichtigt.

I.4. BETEILIGUNG AN VERBÄNDEN

Die Stadt Heidelberg ist am **Abwasserzweckverband Heidelberg** beteiligt, der das gesamte Abwasser seiner Mitglieder zur Verbandskläranlage ableitet und reinigt. Der Zweckverband hat die dafür notwendigen Zuleitungssammler und Regenbecken erbaut bzw. übernommen und ist auch für deren Unterhaltung zuständig. Das entsprechende Anlagevermögen wird vom Zweckverband im Rahmen der Anlagenbuchhaltung geführt und entsprechend abgeschrieben.

Da der anteilige Betriebsaufwand und die kalkulatorischen Kosten der Stadt Heidelberg am AZV „Heidelberg“ ebenfalls zu den gebührenfähigen Kosten gehören, wurden diese in der vorliegenden Kalkulation mitberücksichtigt.

Zu diesem Zweck wurde das Anlagevermögen des AZV in den Berechnungsgrundlagen komplett dargestellt, so dass man das anteilige Anlagevermögen der Stadt Heidelberg anhand der laut Verbandsatzung vorgesehenen Investitionskostenanteile ermitteln konnte.

Die anteiligen reinen Betriebsaufwendungen werden der Stadt Heidelberg vom AZV mitgeteilt, so dass diese entsprechend übernommen werden konnten.

a) Finanzkostenumlage

Laut Verbandssatzung umfasst die Finanzkostenumlage die Abschreibungen (abzüglich Auflösungen) und den Zinsaufwand. Die Höhe der Umlage wird nach den Einwohnern und Einwohnerwerten mit Zieljahr 2025 festgesetzt.

In der vorliegenden Nachkalkulation wurden die Investitionskostenanteile der Stadt Heidelberg an den einzelnen Anlagengruppen anhand der Angaben der Verbandsverwaltung wie folgt angewendet:

- Eigenkontrollverordnung	70,00 %
- Kanalunterhaltung	44,85 %
- Kanalplanung	100,00 %
- Kläranlage	66,11 %
- Abwasserüberwachung	88,66 %
- Getrennte Gebühr	87,73 %

b) Betriebskostenumlage

Laut Verbandssatzung umfasst die Betriebskostenumlage die jährlichen Gesamtaufwendungen des Verwaltungshaushalts. Die Höhe der Umlage wird jährlich nach dem Verhältnis der in die Kanalisation eingeleiteten, gebührenpflichtigen Abwassermengen festgesetzt. In der vorliegenden Nachkalkulation wurde die anteilige Betriebskostenumlage auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung des AZV berücksichtigt.

I.5. STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungskostenanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem.

Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BverwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebsaufwendungen sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, wurden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebsaufwendungen wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen).

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ bewilligt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

II. NACHKALKULATION

ABWASSERBESEITIGUNG
ZUSAMMENSTELLUNG DER
GEBÜHRENRECHTLICHEN TEILERGEBNISSE
IM JAHR
2 0 2 1

Kostenüberdeckung (+) / Kostenunterdeckung (-)	Bemessungszeitraum 2021 - 2022		
	2021	2022	2021-2022
der Schmutzwasserbeseitigung	1.918.033 €	0 €	0 €

Ergebnis des Jahres 2021 der Schmutzwasserbeseitigung aus dem Bemessungszeitraums 2021 - 2022

Bei einem mehrjährigen Bemessungszeitraum ist nicht das einzelne Jahresergebnis, sondern die sich am Ende des Bemessungszeitraums für diesen gesamten Zeitraum ergebende Kostenüber- bzw. -unterdeckung maßgebend für den Gebührenaussgleich (s. VGH, Beschluss vom 25.11.2013, Az. 2 S 1972/13).

Kostenüberdeckung (+) / Kostenunterdeckung (-)	Bemessungszeitraum
	2021
der Niederschlagswasserbeseitigung	1.289.164 €

Straßenentwässerungskosten 2021	-2.428.402 €
---------------------------------	---------------------

II.A ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2 0 2 1

Kosten

Bezeichnung	Ansatz lt. Kalk. 10/2020 nachrichtl. in €	Tatsächliche Kosten 2 0 2 1 in €	davon			
			MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch (1)	820.300	806.282	706.626	1.613	46.442	51.521
Kosten Stadt (1)	50.400	57.535	50.425	115	3.314	3.676
Abrechnung Abwassergeb. durch SWH Abt. 25 (1)	0	0	0	0	0	0
Kosten Tiefbauamt (2)	76.500	164.251	148.827	526	14.898	0
anteilige reine Betriebsaufwendungen am AZV (3)	12.370.900	9.295.957	3.066.753	0	204.104	6.025.100
Kosten Amt 61 & Amt 62 (1)	285.600	313.767	274.984	628	18.073	20.050
Mieten, Pachten, Beiträge (2)	16.700	1.629	1.476	5	148	0
Versicherungen (2)	11.200	11.061	10.023	35	1.003	0
Bürobedarf, Drucksachen (1)	500	0	0	0	0	0
Post und Fracht (4)	0	0	0	0	0	0
Fremdleistungen (4)	92.700	32.844	32.844	0	0	0
Rechts- und Beratungsleistungen (1)	5.100	6.279	5.502	13	362	401
Grundlagenermittlung NW-Gebühr	102.000	0	0	0	0	0
Kosten des Geldverkehrs (1)	0	77	68	0	4	5
Umlagen intern inkl. ILV (1)	0	13.136	11.512	26	757	839
Aufwand aus Abgang des AV (4)	0	97.578	97.578	0	0	0
Aufwand aus Abgang des UV (2)	0	8.110	7.348	26	736	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	13.831.900	10.808.506	4.413.966	2.987	289.841	6.101.592
abzügl. enthaltene anteilige Aufwendungen der dezentralen Abwasserbeseitigung	-7.133	-4.723				-4.723
Summe Betriebsaufwendungen	13.824.767	10.803.783	4.413.966	2.987	289.841	6.096.869
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen lt. Berechnungsgrundlagen:						
· MW-Bereich der Stadt	2.923.401	2.814.099	2.814.099			
· SW-Bereich der Stadt	4.683	4.683		4.683		
· RW-Bereich der Stadt	252.157	230.113			230.113	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	1.441.826	1.379.925	1.379.925			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	1.065.518	951.195				951.195
Summe Abschreibungen	5.687.585	5.380.015	4.194.024	4.683	230.113	951.195
- Verzinsung:						
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	1.493.176	1.497.727	1.497.727			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	5.366	5.494		5.494		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	137.011	139.141			139.141	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	645.278	647.003	647.003			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	188.887	141.803				141.803
Summe Verzinsung	2.469.718	2.431.168	2.144.730	5.494	139.141	141.803
Summe kalkulatorische Kosten	8.157.303	7.811.183	6.338.754	10.177	369.254	1.092.998
abzügl. enthaltene anteilige kalk. Kosten der dezentralen Abwasserbeseitigung	-1.228	-813				-813
Summe Kosten	21.980.842	18.614.153	10.752.720	13.164	659.095	7.189.054

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2021

Erlöse

Bezeichnung	Ansatz lt. Kalk. 10/2020 nachrichtl. in €	Tatsächliche Erlöse 2021 in €	davon			
			MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen (1)	0	0	0	0	0	0
Starkverschmutzerzuschläge	0	0	0	0	0	0
Schadensfälle (1)	0	0	0	0	0	0
Rückvergütungen und Gutschriften (1)	0	2.738	2.400	5	158	175
ausgebuchte Forderungen (1)	0	0	0	0	0	0
Mahngebühren (1)	0	0	0	0	0	0
sonstige Erträge (1)	0	7.113	6.233	14	410	455
Zinserträge (1)	0	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen (2)	0	334.984	303.529	1.072	30.383	0
Sonstige betriebl. Erträge	0	344.835	312.162	1.091	30.951	630
abzügl. enthaltene anteilige Erträge der dezentralen Abwasserbeseitigung	0	0				0
Summe Betriebserträge	0	344.835	312.162	1.091	30.951	630
- Zuschussauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:						
· MW-Bereich der Stadt	118.085	118.087	118.087			
· SW-Bereich der Stadt	0	0		0		
· RW-Bereich der Stadt	13.654	13.654			13.654	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	451.119	448.710	448.710			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	4.286	4.286				4.286
Summe Auflösungen der Zuschüsse	587.144	584.737	566.797	0	13.654	4.286
- Beitragsauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:						
· MW-Bereich der Stadt	338.601	324.807	324.807			
· SW-Bereich der Stadt	1.400	1.147		1.147		
· RW-Bereich der Stadt	38.578	32.513			32.513	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	0	0	0			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	0	0				0
Summe Auflösungen der Beiträge	378.579	358.467	324.807	1.147	32.513	0
Summe Auflösungen	965.723	943.204	891.604	1.147	46.167	4.286
abzügl. enthaltene anteilige Zuschussauflösung der dezentralen Abwasserbeseitigung	-4	-3				-3
Summe Erlöse	965.719	1.288.036	1.203.766	2.238	77.118	4.913

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung lt. Angaben des AZV

(4) = Aufteilung lt. Angaben der Stadtverwaltung

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

2021

	2021
Kosten	18.614.153
./. Erlöse	-1.288.036
Nettokosten	17.326.117

abzüglich Straßenentwässerungsanteile:**- aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)**

reiner Betriebsaufwand	4.413.966
./. reine Betriebserträge	-312.162
Straßenentwässerungsanteil	13,5%
	4.101.804
	-553.744

- aus dem Betriebsaufwand des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reiner Betriebsaufwand (ohne Flächenermittlung)	289.479
./. reine Betriebserträge	-30.951
Straßenentwässerungsanteil	27,0%
	258.528
	-69.803

- aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage

reiner Betriebsaufwand	6.096.869
./. reine Betriebserträge	-630
Straßenentwässerungsanteil	1,2%
	6.096.239
	-73.155

- aus den kalkul. Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

kalkulatorische Kosten:	
· Abschreibungen laut GuV	4.194.024
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 1 + 4	2.333.214
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-566.797
Straßenentwässerungsanteil	25,0%
	5.960.441
	-1.490.110

- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

kalkulatorische Kosten:	
· Abschreibungen laut GuV	230.113
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 3	157.848
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-13.654
Straßenentwässerungsanteil	50,0%
	374.307
	-187.154

- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage

kalkulatorische Kosten:	
· Abschreibungen laut GuV	951.195
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 5	141.803
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-4.286
Straßenentwässerungsanteil	5,0%
	1.088.712
	-54.436

Gebührenfähige Kosten	14.897.715
------------------------------	-------------------

Summe Straßenentwässerungsanteil **-2.428.402**

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****2021**

Bezeichnung	Tatsächliche Kosten 2021 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	10.803.783	4.413.966	2.987	289.841	6.096.869
abzügl. Summe Betriebserträge	-344.835	-312.162	-1.091	-30.951	-630
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-696.702	-553.744	0	-69.803	-73.155
Betriebsaufwand netto	9.762.246	3.548.060	1.896	189.087	6.023.084
Summe kalkulatorische Kosten	7.810.370	6.338.754	10.177	369.254	1.092.185
abzügl. Summe Auflösungen	-943.201	-891.604	-1.147	-46.167	-4.283
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-1.731.700	-1.490.110	0	-187.154	-54.436
Kalkulatorische Kosten netto	5.135.469	3.957.040	9.030	135.933	1.033.466
Summe Kosten netto	14.897.715	7.505.100	10.926	325.020	7.056.550

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG KOSTENVERTEILUNG

2021

Bezeichnung	Tatsächliche Kosten 2021 in €	davon						
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €			
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €					
Summe Betriebsaufwand netto	9.762.246	1.774.030	1.774.029	1.896	189.087	5.420.776	602.308	6.023.084

Bezeichnung	Tatsächliche Kosten 2021 in €	davon						
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €			
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €					
Summe kalkulatorische Kosten netto	5.135.469	2.374.224	1.582.816	9.030	135.933	930.119	103.347	1.033.466

Summe gebührensensible Kosten	14.897.715	4.148.254	3.356.845	10.926	325.020	6.350.895	705.655	705.655
-------------------------------	------------	-----------	-----------	--------	---------	-----------	---------	---------

davon

Schmutzwasserkosten	10.510.075	70,55%
Regenwasserkosten	4.387.520	29,45%

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN TEILERGEBNISSES
DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG****IM JAHR
2021**

	2021
Summe SW-Anteil an den Nettokosten	-10.510.075 €
Nettokosten	-10.510.075 €
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2021-2022 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:	
- Überdeckung aus 2017-2018	557.482 €
- Überdeckung aus 2019	1.500.877 €
	2.058.359 €
davon anteilig für das Jahr 2021 (1) 50,00%	1.029.180
Gebührenfähige Nettokosten	-9.480.895 €
Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung	11.398.928 €
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	1.918.033 €

(1) Der dem einzelnen Jahr zuzuordnende Ausgleichsbetrag wird nach dem Verhältnis der für die einzelnen Jahre prognostizierten Bemessungseinheiten in der entsprechenden Gebührenkalkulation ermittelt:

- Bemessungseinheiten 2021	9.200.000 m ³ 50,00%
- Bemessungseinheiten 2022	9.200.000 m ³ 50,00%
<u>Bemessungszeitraum gesamt</u>	<u>18.400.000 m³ 100,00%</u>

Ergebnis 2021 aus dem Bemessungszeitraum 2021 - 2022:

Bei einem mehrjährigen Bemessungszeitraum ist nicht das einzelne Jahresergebnis, sondern die sich am Ende des Bemessungszeitraums für diesen gesamten Zeitraum ergebende Kostenüber- bzw -unterdeckung maßgebend für den Gebührenaussgleich (s. VGH, Beschluss vom 25.11.2013, Az. 2 S 1972/13).

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN TEILERGEBNISSES****DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG****IM JAHR****2 0 2 1**

	2 0 2 1
Summe RW-Anteil An den Nettokosten	-4.387.520 €
Nettokosten	-4.387.520 €
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2021 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:	
- Überdeckung aus 2016	9.357 €
- Überdeckung aus 2017	689.132 €
- teilweise Überdeckung aus 2018	900.000 €
	1.598.489 €
Gebührenfähige NETTOKOSTEN	-2.789.031 €
Tatsächliche Gebühreneinnahmen laut Verwaltung	4.078.195 €
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	1.289.164 €

Anlagen zur Nachkalkulation

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2020	2021
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	114.872.836	117.620.883
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	3.891.855	3.773.768
Auflösungsrest Beiträge	12.636.095	12.495.051
Zinsbasis		99.848.475
Kalkulatorische Verzinsung von	1,50%	1.497.727

Straßenentwässerung	2021
Verzinsung ohne Beitragsauflösung	
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung	112.414.048
Kalkulatorische Verzinsung von	1,50%
	1.686.211

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**SCHMUTZWASSERBEREICH DER STADT**

Kalkulatorische Verzinsung	2020	2021
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	413.642	408.959
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	0	0
Auflösungsrest Beiträge	45.954	44.128
Zinsbasis		366.260
Kalkulatorische Verzinsung von	1,50%	5.494

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2020	2021
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	11.297.790	11.773.025
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	1.019.031	1.005.377
Auflösungsrest Beiträge	1.243.557	1.250.746
Zinsbasis		9.276.052
Kalkulatorische Verzinsung von	1,50%	139.141

Straßenentwässerung	2021
Verzinsung ohne Beitragsauflösung	
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung	10.523.204
Kalkulatorische Verzinsung von	1,50%
	157.848

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DES AZV HEIDELBERG ANTEILIG

Kalkulatorische Verzinsung	2020	2021
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	59.630.648	57.237.158
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	15.522.630	15.078.045
Zinsbasis	<u>43.133.566</u>	<u>43.133.566</u>
Kalkulatorische Verzinsung von	1,50%	647.003

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGE DES AZV HEIDELBERG ANTEILIG

Kalkulatorische Verzinsung	2020	2021
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	8.161.412	10.870.741
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	64.711	60.425
Zinsbasis	<u> </u>	<u>9.453.509</u>
Kalkulatorische Verzinsung von	1,50%	141.803

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

Berechnungsgrundlagen

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG DER STADT HEIDELBERG

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 2 0		2 0 2 1		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

KANALBEREICH:

- MW-Kanalisation		111.845.590		257.368.717	2.647.069	114.760.667
- MW-Pumpwerke		188.351		2.556.505	21.556	166.795
- MW-Regenentlastungsanlagen (RÜB)		2.838.895		6.531.432	145.474	2.693.421
- MW-Anlagen im Bau		3.513.010		4.324.273	0	4.324.273
MW-Bereich	90,74%	118.385.846	90,61%	270.780.927	2.814.099	121.945.156
- SW-Kanalisation		413.642		468.574	4.683	408.959
SW-Bereich	0,33%	413.642	0,32%	468.574	4.683	408.959
- RW-Kanalisation		11.297.790		22.890.528	230.113	11.773.025
RW-Bereich	8,93%	11.297.790	9,07%	22.890.528	230.113	11.773.025
Kanalbereich	100,00%	130.097.278	100,00%	294.140.029	3.048.895	134.127.140

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12.	2 0 2 0		2 0 2 1		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

KANALBEREICH:

- Landeszuschüsse für MW-Kanalisation		3.891.855		9.570.649	118.087	3.773.768
MW-Bereich		3.891.855		9.570.649	118.087	3.773.768
- Landeszuschüsse für SW-Kanalisation		0		0	0	0
SW-Bereich		0		0	0	0
- Landeszuschüsse für RW-Kanalisation		1.019.031		1.092.330	13.654	1.005.377
RW-Bereich		1.019.031		1.092.330	13.654	1.005.377
Kanalbereich		4.910.886		10.662.979	131.741	4.779.145

3) Beiträge Stand 31.12.	2 0 2 0		2 0 2 1		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

- Kanalbeiträge		13.925.606		32.413.130	358.467	13.789.925
Kanalbeiträge gesamt		13.925.606		32.413.130	358.467	13.789.925
davon:						
Mischwasserbereich	90,74%	12.636.095	90,61%	29.369.537	324.807	12.495.051
Schmutzwasserbereich	0,33%	45.954	0,32%	103.722	1.147	44.128
Regenwasserbereich	8,93%	1.243.557	9,07%	2.939.871	32.513	1.250.746

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG DES AZV HEIDELBERG

4) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 2 0		2 0 2 1		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €
KLÄRBEREICH:					
Anlagevermögen des AZV Heidelberg:					
- Zuleitungssammler	69.628.554		95.397.332	1.609.360	68.110.016
- Eigenkontrollverordnung	165.875		748.896	35.943	141.021
- Kanalunterhaltung	1.042.152		4.210.813	199.416	877.037
- Kanalplanung	8.076		83.318	1.928	7.146
- Anlagen im Bau	4.424		10.958	0	10.958
MW-Bereich	70.849.081		100.451.317	1.846.647	69.146.178
Kläranlage	11.145.412		63.831.622	1.358.626	15.195.213
Abwasserüberwachung	760.040		1.902.960	49.312	759.174
Allgemeine Verwaltung	166.102		384.725	13.013	228.746
getrennte Gebühr	1.780		25.367	779	1.001
Anlagen im Bau	5.332.129		3.304.098	0	3.304.098
Kläranlage	17.405.463		69.448.772	1.421.730	19.488.232
Klärbereich	88.254.544		169.900.089	3.268.377	88.634.410
Anteile der Stadt Heidelberg:					
- Zuleitungssammler	59.049.892		76.759.554	1.263.399	56.737.947
- Eigenkontrollverordnung	70,00% 116.113	70,00%	524.227	25.160	98.714
- Kanalunterhaltung	43,81% 456.567	44,85%	1.888.550	89.438	393.351
- Kanalplanung	100,00% 8.076	100,00%	83.318	1.928	7.146
- Anlagen im Bau	0,00% 0	0,00%	0	0	0
MW-Bereich	59.630.648		79.255.649	1.379.925	57.237.158
· Kläranlage	66,11% 7.368.232	66,11%	42.199.085	898.188	10.045.555
· Abwasserüberwachung	89,70% 681.756	88,66%	1.687.165	43.720	673.084
· Allgemeine Verwaltung	66,11% 109.810	66,11%	254.342	8.603	151.224
· getrennte Gebühr	90,67% 1.614	87,73%	22.255	684	878
· Anlagen im Bau	66,11% 3.525.071	66,11%	2.184.339	0	2.184.339
Kläranlage	11.686.483		46.347.186	951.195	13.055.080
Klärbereich anteilig	71.317.131		125.602.835	2.331.120	70.292.238

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG DES AZV HEIDELBERG

5) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12.	2 0 2 0		2 0 2 1		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
KLÄRBEREICH:					
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter des AZV Heidelberg:					
- Zuleitungssammler	17.051.383		22.349.382	481.329	16.570.055
- Eigenkontrollverordnung	0		0	0	0
- Kanalunterhaltung	8.497		24.629	2.070	15.427
- Kanalplanung	0		0	0	0
MW-Bereich	17.059.880		22.374.011	483.399	16.585.482
- Kläranlage	97.883		710.597	6.483	91.401
- Abwasserüberwachung	0		5.896	0	0
Kläranlage	97.883		716.493	6.483	91.401
Klärbereich	17.157.763		23.090.504	489.882	16.676.883
Anteile der Stadt Heidelberg:					
- Zuleitungssammler	15.518.907		20.246.574	447.781	15.071.126
- Eigenkontrollverordnung	0	70,00%	0	0	0
- Kanalunterhaltung	3.723	43,81%	11.046	929	6.919
- Kanalplanung	0	100,00%	0	0	0
MW-Bereich	15.522.630		20.257.620	448.710	15.078.045
- Kläranlage	64.711	66,11%	469.776	4.286	60.425
- Abwasserüberwachung	0	89,70%	5.228	0	0
Kläranlage	64.711		475.004	4.286	60.425
Klärbereich anteilig	15.587.341		20.732.624	452.996	15.138.470

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

GESAMTZUSAMMENSTELLUNG

6) Herstellungskosten Stand 31.12. gesamt	2 0 2 0		2 0 2 1			
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €	
MW-Bereich der Stadt laut Ziff. 1	118.385.846		270.780.927	2.814.099	121.945.156	
SW-Bereich der Stadt laut Ziff. 1	413.642		468.574	4.683	408.959	
RW-Bereich der Stadt laut Ziff. 1	11.297.790		22.890.528	230.113	11.773.025	
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV „HEIDELBERG“ laut Ziff. 4	59.630.648		79.255.649	1.379.925	57.237.158	
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV „HEIDELBERG“ laut Ziff. 4	11.686.483		46.347.186	951.195	13.055.080	
Abwasserbeseitigung gesamt	100,00%	201.414.409	99,99%	419.742.864	5.380.015	204.419.378
davon:						
Mischwasserbereich	88,38%	178.016.494	87,64%	350.036.576	4.194.024	179.182.314
Schmutzwasserbereich	0,21%	413.642	0,20%	468.574	4.683	408.959
Regenwasserbereich	5,61%	11.297.790	5,76%	22.890.528	230.113	11.773.025
Kläranlage	5,80%	11.686.483	6,39%	46.347.186	951.195	13.055.080

7) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12. gesamt	2 0 2 0		2 0 2 1		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
MW-Bereich der Stadt laut Ziff. 2	3.891.855		9.570.649	118.087	3.773.768
SW-Bereich der Stadt laut Ziff. 2	0		0	0	0
RW-Bereich der Stadt laut Ziff. 2	1.019.031		1.092.330	13.654	1.005.377
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV „HEIDELBERG“ lt. Ziff. 5	15.522.630		20.257.620	448.710	15.078.045
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV „HEIDELBERG“ lt. Ziff. 5	64.711		475.004	4.286	60.425
Abwasserbeseitigung gesamt	20.498.227		31.395.603	584.737	19.917.615
davon:					
Mischwasserbereich	19.414.485		29.828.269	566.797	18.851.813
Schmutzwasserbereich	0		0	0	0
Regenwasserbereich	1.019.031		1.092.330	13.654	1.005.377
Kläranlage	64.711		475.004	4.286	60.425

II.B DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2021

Kosten

Bezeichnung	tatsächl. Kosten Kläranlage 2021 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs-	
			unabhängig	abhängig	unabhängig 0,03%	abhängig 0,09%
			in €	in €	in €	in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch	51.521	45.812	45.812	0	14	0
Kosten Stadt	3.676	3.269	3.269	0	1	0
Abrechnung Abwassergeb. durch SWH Abt. 25	0	0	0	0	0	0
Kosten Tiefbauamt	0	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebsaufwendungen am AZV	6.025.100	5.357.519	198.764	5.158.755	60	4.643
Kosten Amt 61 & Amt 62	20.050	17.828	17.828	0	5	0
Mieten, Pachten, Beiträge	0	0	0	0	0	0
Versicherungen	0	0	0	0	0	0
Bürobedarf, Drucksachen	0	0	0	0	0	0
Post und Fracht	0	0	0	0	0	0
Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0
Rechts- und Beratungsleistungen	401	357	357	0	0	0
Kosten des Geldverkehrs	5	4	4	0	0	0
Umlagen intern inkl. ILV	839	746	746	0	0	0
Aufwand aus Abgang des AV	0	0	0	0	0	0
Aufwand aus Abgang des UV	0	0	0	0	0	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	6.101.592	5.425.535	266.780	5.158.755	80	4.643
zuzügl. Betriebsaufw. des Rollenden Kanals	122.214				122.214	
Summe Betriebsaufwendungen	6.223.806	5.425.535	266.780	5.158.755	122.294	4.643
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	951.195	813.272	41.233	772.039	12	695
Summe Abschreibungen	951.195	813.272	41.233	772.039	12	695
- Verzinsung:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	141.803	121.242	6.147	115.095	2	104
Summe Verzinsung	141.803	121.242	6.147	115.095	2	104
Summe kalkulatorische Kosten	1.092.998	934.514	47.380	887.134	14	799
zuzügl. kalk. Kosten des Rollenden Kanals	12.634				12.634	
Summe Kosten	7.329.438	6.360.049	314.160	6.045.889	134.942	5.442

(*) = SW Anteil der Betriebskosten der Kläranlage = 88,92% (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 1,2% ./ . NW-Anteil 10%).
 SW-Anteil der kalkulat. Kosten der Kläranlage = 85,50 % (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 5,0 % ./ . NW-Anteil 10 %)

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2021

Erlöse

Bezeichnung	tatsächl. Erlöse Kläranlage 2021 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs-	
			unabhängig	abhängig	unabhängig	abhängig
			in €	in €	0,03% in €	0,09% in €
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Starkverschmutzerzuschläge	0	0	0	0	0	0
Schadensfälle	0	0	0	0	0	0
Rückvergütungen und Gutschriften	175	156	156	0	0	0
ausgebuchte Forderungen	0	0	0	0	0	0
Mahngebühren	0	0	0	0	0	0
sonstige Erträge	455	405	405	0	0	0
Zinserträge	0	0	0	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	630	561	561	0	0	0
Summe Betriebserträge	630	561	561	0	0	0
<u>- Zuschussauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	4.286	3.665	186	3.479	0	3
Summe Auflösungen der Zuschüsse	4.286	3.665	186	3.479	0	3
<u>- Beitragsauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen der Beiträge	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen	4.286	3.665	186	3.479	0	3
Summe Erlöse	4.916	4.226	747	3.479	0	3

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG**ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN TEILERGEBNISSES****DER DEZENTRALEN ABWASSERBESEITIGUNG****IM JAHR****2 0 2 1**

	2 0 2 1
Summe Kosten verschmutzungsabhängig ./ Summe Erlöse verschmutzungsabhängig	-5.442 € 3 €
NETTOKOSTEN verschmutzungsabhängig	-5.439 €
Summe Kosten verschmutzungsunabhängig ./ Summe Erlöse verschmutzungsunabhängig	-134.942 € 0 €
NETTOKOSTEN verschmutzungsunabhängig	-134.942 €
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2021-2022 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:	0 €
Gebührenfähige KOSTEN	-140.381 €
Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung	35.816 €
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	-104.565 €

Ergebnis des Jahres 2021 aus dem Bemessungszeitraum 2021-2022:

Bei einem mehrjährigen Bemessungszeitraum ist nicht das einzelne Jahresergebnis, sondern die sich am Ende des Bemessungszeitraums für diesen gesamten Zeitraum ergebende Kostenüber- bzw -unterdeckung maßgebend für den Gebührenaussgleich (VGH, Beschluss vom 25.11.2013, Az. 2 S 1972/13).

Anlagen zur Nachkalkulation

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ZUSAMMENSTELLUNG DER TATSÄCHLICHEN DEZENTRALEN ABWASSERMENGEN

Tatsächliche Abwassermengen			
Zentrale Abwasserbeseitigung	in m ³	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Stadt Heidelberg gesamt	2021	8.905.899	
		8.905.899	1,0
			8.905.899 m³

Tatsächliche Abwassermengen in m ³			
Dezentrale Abwasserbeseitigung	in m ³	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	2021	1.268	
		1.268	2,0
			2.536 m³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	2021	590	
		590	1,7
			1.003 m³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	2021	459	
		459	1,2
			551 m³
Kleinkläranlagen Ausfaulgruben	2021	197	
		197	20,0
			3.940 m³
Kleinkläranlagen Absetzgruben	2021	7	
		7	30,0
			210 m³
		2.521	
			8.240 m³

Verhältnis der gewichteten Mengen für den <u>verschmutzungsabhängigen</u> Gebührenanteil		
Zentrale Abwasserbeseitigung KA AZV Heidelberg	99,91%	8.905.899 m ³
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,09%	8.240 m ³
	100,00%	8.914.139 m³

Verhältnis der ungewichteten Mengen für den <u>verschmutzungsunabhängigen</u> Gebührenanteil		
Zentrale Abwasserbeseitigung KA AZV Heidelberg	99,97%	8.905.899 m ³
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,03%	2.521 m ³
	100,00%	8.908.420 m³